

# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	7
<b>1. Charakterisierung der Spezifik mündlicher Kommunikation</b> ....	11
1. <b>Thesen zu unserem Verständnis gesprochener Sprache</b> .....	11
2. <b>Linien der Erforschung gesprochener Sprache – Linien der Gegenstandskonstitution</b> .....	28
2.1 Zugänge zur Erforschung des Sprechens.....	29
2.1.1 Systemlinguistische Differenzen zwischen gesprochener und geschriebener Sprache .....	36
2.1.2 Unterschiede in den Kommunikationsbedingungen bei Mündlichkeit und Schriftlichkeit .....	39
2.1.3 Mündlichkeit und Schriftlichkeit sowie die Interdependenz ihrer Entwicklung im gesellschaftlichen Rahmen .....	42
2.1.4 Gesprächsförmigkeit mündlicher Kommunikation.....	43
2.2 Rahmenbedingungen für die Erforschung mündlicher Kommunikation .....	45
2.2.1 Die Veränderung des Gegenstandes .....	45
2.2.2 Die Verfügbarkeit des Gegenstandes.....	46
2.2.3 Das Schriftlichkeitsbias .....	49
2.2.4 Der wissenschaftliche Zuschnitt des Gegenstandes.....	50
<b>3. Grundbedingungen mündlicher Kommunikation</b> .....	52
3.1 Die Grundbedingungen .....	53
3.2 Gewinnung und Status der Grundbedingungen .....	72
3.3 Grundbedingungen in der Literatur .....	74
<b>4. Auswirkungen der Grundbedingungen auf die Eigenschaften gesprochener Sprache</b> .....	81

<b>5.</b>	<b>Kommunikative Praktiken und die Unterscheidung von Mündlichkeit und Schriftlichkeit / gesprochener und geschriebener Sprache</b> .....	99
5.1	Das Konzept der kommunikativen Praktiken .....	99
5.2	Die Unterscheidung von Mündlichkeit und Schriftlichkeit auf dem Hintergrund des Konzepts der kommunikativen Praktiken.....	104
5.3	Zentrale Themen im Kontext der Unterscheidung von Mündlichkeit und Schriftlichkeit in der Literatur .....	110
5.3.1	Ermittlung von Unterschieden durch Vergleich .....	110
5.3.2	Medium.....	117
5.3.3	Sprachsystem.....	118
5.3.4	Interdependenzen.....	125
5.4	Alternative Ausschnittbildungen .....	126
<b>6.</b>	<b>Die Vielfältigkeit gesprochener Sprache</b> .....	129
6.1	Vielfalt und Varianz gesprochener Sprache.....	130
6.2	Das Bemerkens von Varianz.....	133
6.3	Die Konstitution von Varianten.....	136
6.4	Wissenschaftliche Modelle zur Erfassung und Beschreibung von Varianz.....	139
6.5	Problematik und Funktionalität von Varianz.....	153
<b>II.</b>	<b>Analyse- und Beschreibungskategorien für gesprochene Sprache</b> .....	157
<b>1.</b>	<b>Reflexion und Kritik der Analyse- und Beschreibungskategorien</b> .....	159
<b>2.</b>	<b>Grundlegende Einheiten mündlicher Kommunikation</b> .....	173
2.1	Positionen zu grundlegenden Einheiten gesprochener Sprache .....	175
2.2	Der Beitrag und das Problem seiner 'Untereinheiten' .....	200
2.3	Funktionale Einheiten .....	204

<b>III. Die Operator-Skopus-Struktur – Analyse und exemplarische Beschreibung einer grammatischen Konstruktion.....</b>	<b>239</b>
<b>1. Allgemeine Eigenschaften der Operator-Skopus-Struktur .....</b>	<b>239</b>
1.1 Annäherung an das Phänomen.....	239
1.2 Bestimmungsmerkmale der Operator-Skopus-Struktur .....	241
1.3 Der Operator – Begriffsbestimmung und Erscheinungsformen.....	250
1.4 Die Behandlung der Operatoren in der Literatur.....	253
<b>2. Systematische Fragestellungen.....</b>	<b>261</b>
2.1 Klassifikation der Verstehensanweisungen von Operatoren .....	261
2.2 Stellungseigenschaften von Operatoren.....	271
2.2.1 Die Position des Operators .....	271
2.2.2 Die Gelenkfunktion des Operators .....	278
2.3 Formale Eigenschaften von Operator und Skopus.....	283
2.3.1 Formale Eigenschaften von Operatoren.....	283
2.3.2 Mögliche Füllungen des Skopus und Probleme der Abgrenzung des Bezugsbereichs.....	296
2.4 Prosodische Eigenschaften der Operator-Skopus-Struktur .....	310
2.4.1 Die analysierten Parameter.....	311
2.4.2 Mögliche prosodische Markierungsformen .....	315
2.4.3 Stellungseigenschaften und prosodische Markierung.....	340
2.4.4 Weitere Besonderheiten.....	343
2.4.5 Zusammenfassung .....	346
<b>3. Analyse des Transkripts „Gegen Gotteslohn“ .....</b>	<b>349</b>
3.1 Diskutierte Strukturen .....	352
3.2 Analyse der Operator-Skopus-Strukturen .....	353
3.3 Funktion und Platzierung der Operator-Skopus-Strukturen im Schlichtungsgespräch .....	378

<b>4.</b>	<b>Analysen zu ausgewählten Klassen von Operatoren</b> .....	383
4.1	Geltungsoperatoren.....	383
4.1.1	Bemerkungen zur (standard-)grammatischen Einordnung von Geltungsoperatoren.....	384
4.1.2	Literaturübersicht.....	385
4.1.3	Anlage und Datengrundlage der Untersuchung der Geltungs- operatoren.....	390
4.1.4	Ergebnisse (I): Vorkommenshäufigkeiten .....	393
4.1.5	Ergebnisse (II): Diskursfunktionen von Geltungsoperatoren .....	398
4.1.6	Zusammenfassung .....	422
4.2	Gegensatzoperatoren .....	424
4.2.1	Auswahl und Einordnung .....	424
4.2.2	Einzelanalysen ausgewählter Gegensatzoperatoren.....	426
4.2.3	Andere Gegensatzoperatoren.....	451
4.2.4	Einige quantitative Betrachtungen.....	455
<b>5.</b>	<b>Abschließende Bemerkungen</b> .....	457
5.1	Die verschiedenen Bildungsmöglichkeiten von Operator-Skopus- Strukturen: eine Übersicht .....	458
5.2	Operator-Skopus-Strukturen in gesprochener und geschriebener Sprache .....	461
	<b>Literatur</b> .....	469
	<b>Anhang I: Operatoren-Liste</b> .....	489
	<b>Anhang II: Transkript „Gegen Gotteslohn“</b> .....	503
	<b>Anhang III: Verwendete Korpora und Transkriptions- konventionen</b> .....	535
	<b>Sachregister</b> .....	543